

OBERSTUFENTAG - 2009

DIE IDEE

Die Oberstufenschüler/innen verbringen mit einem selbstgewählten Thema gemeinsam einen Tag, knüpfen Kontakte, arbeiten klassenübergreifend, plaudern, lachen lernen sich besser kennen.

OBERSTUFENTAG - 2009

DIE VORBEREITUNG

Gemeinsam suchten die 50 Schüler/innen unserer Oberstufe nach geeigneten Themen. Aus einem breiten Ideenpool suchten sie sich das Tagesthema „Film aus“.



Nun wurden Unterthemen gesucht; ein reichhaltiger Ideenpool entstand. Daraus wurden sieben Themen ausgewählt, welche die Schüler/innen an einem Vorbereitungsmorgen in klassenübergreifenden Gruppen zu Workshop- Angeboten vorbereiteten.

Schliesslich bestimmten wir noch den Film fürs Abendkino: Hancock (Will Smith) machte das Rennen.

OBERSTUFENTAG - 2009

DIE DURCHFÜHRUNG

Comedy	Geschichte des Films	Zeichentrickfilme	Filmquiz A	Filmausschnitte diskutieren	Schauspieler/innen	Filmquiz B
--------	----------------------	-------------------	------------	-----------------------------	--------------------	------------

Um 08.00 Uhr startete unser erster Oberstufentag mit einer Filmsequenz aus „Sister Act 1“. Danach besuchte jede/r vier der vorbereiteten sieben Workshops (à 45 Minuten). Nach dem Besuch von zwei Workshops tauschten die Schüler/innen ihre mitgebrachten Znünis untereinander aus und verbrachten eine gemeinsame Pause, bevor der Besuch der zwei nächsten Workshops anstand. Um 12.00 Uhr gings in den freien Nachmittag und um 19.00 Uhr traf sich die Oberstufe in der zu einem Grossleinwand- Kino umgebauten Mehrzweckhalle, um sich, unterbrochen durch eine Pause mit Popcorn und Getränken, den ausgewählten Film (Hancock) anzuschauen.

Um 21.15 Uhr endete unser erster Oberstufentag.

OBERSTUFENTAG - 2009

DIE WORKSHOPS



- 10mal Filmmusik und 10mal Filmzitate erkennen.
- 23 Augenpaare dem entsprechenden Star zuordnen.
- Zum Schluss über 40 Fragen zu Kinofilmen und Fernsehserien beantworten.

Filmquiz A + B forderte viel Wissen und förderte viele Filmkenner/innen zu Tage.



Geschichte des Films

Sich anhand von gestalteten Plakaten einen Überblick zur Filmgeschichte von den Anfängen bis heute verschaffen, zu jedem Plakat die wichtigsten drei Aussagen herausfinden, Filme den Zeiträumen zuordnen, in Form eines Kreuzworträtsels Fragen zu den Plakaten beantworten und letztlich einen Filmausschnitt sehen, der wichtig für seine Entstehungszeit war. Dies die Inhalte des Workshops.



Comedy



Am Vorbereitungstag übte sich unsere Gruppe im Auftreten vor einer Kamera. Es galt, Witze zu erzählen und eine vorgegebene Situation ganz verschieden zu spielen: normal, langsam, schnell, traurig, lustig! Da war schauspielerisches Können verlangt! Lache du mal auf Kommando! Weine du mal auf Kommando! Die Vorbereitungsgruppe hat ausgezeichnet gearbeitet, die Hemmungen vor der Kamera vergessen und einen ausserordentlich lustigen Comedy- Streifen gedreht. Diesen konnten sich die Besucher/innen des Workshops zu Gemüte führen. Im Weiteren lernten sie Klassiker der Comedy näher kennen: Lortot, Stan Laurel & Oliver Hardy, Lachen stand an!

Schauspieler/innen

- Lieblingsschauspieler-Portrait erstellen
- Memory (1x Bild, 1x Name) zusammenstellen
- Filmstars früher – heute
- Puzzle basteln
- aus Gesichtsausschnitten Schauspieler erkennen



Durch das Zusammenstellen der Schauspieler- Portraits lernen die Jugendlichen das Leben ihres Lieblingsstars kennen.



Mickey und Minnie Mouse, Donald und Daisy Duck, Simpsons, Lucky Luke und Pokemon – Trickfilmfiguren haben uns vor allem in Kindertagen unterhalten. Man kann nur staunen, wie aufwändig solche gezeichneten Geschichten sind! Und staunen können wir auch über die Computer-



möglichkeiten bei den neuen Animationsfilmen wie Madagaskar. Versucht euch doch selbst mal im Figuren entwerfen auf Papier oder mit dem Computer!



Durchführung:

Die Workshop- Besucher/innen lasen aus den von der Vorbereitungsgruppe vorgeschlagenen Filme drei bis 4 Filme bzw. Filmausschnitte aus und beantwortete die vorbereiteten Fragen (Inhalt, Darsteller, Symbolik, Effekte, usw)woraus eine Diskussion unter der Moderation der Lehrkraft geführt wurde. Für die Schüler erwies sich diese Aufgabenstellung als schwierig, weil nur 45 Minuten zur Verfügung standen und der Zusammenhang zum ganzen Film fehlte.

OBERSTUFENTAG - 2009

KINOABEND



OBERSTUFENTAG - 2009

RÜCKMELDUNGEN SCHÜLER/INNEN



Spannendes Thema mit vielen Möglichkeiten: Auswahl war tiptop!
Zu zweit arbeiten macht Freude. – Sarah



„Die Themenwahl mit andern zu diskutieren, fand ich sehr wichtig. Im späteren Leben muss man auch immer wieder mit andern besprechen. - Ich habe durch den Filmabend SchülerInnen besser kennen gelernt, die ich sonst nur gesehen habe. Das macht mir sehr Freude!“
- Vinothkanth -



„Bei solchen Projekten mitzuarbeiten macht einen Menschen sehr glücklich. - Es war schön mal mit anderen SchülerInnen zu reden, lachen, zuhören, arbeiten usw. - Ich habe mich schon lange nicht mehr so mit den anderen MitschülerInnen beschäftigt.“ - Ethem –



Andere Lehrkräfte erfahren, mit ihnen Kontakte knüpfen, jetzt kennt man sie besser – Sarah, Besa
Recherchieren im Internet ist sehr interessant. – Serina
Andere Schüler/innen kennen lernen. Mit anderen Schüler/innen zusammen sein und lachen.
-Liridona



Die verschiedenen Workshops fand ich nicht so gut, weil sie waren zum Teil langweilig.
– Melanie

Ich finde, man sollte den Oberstufentag in den kommenden Jahren immer noch machen. Man vermischt die Klassen und lernt sich so besser kennen. – Boy

Ich fand nicht so toll, dass wir das Znüni tauschen mussten. Aber in der Pause haben es sowieso die meisten wieder zurückgetauscht. – Ali

Dass die Schüler die Workshops selber vorbereitet haben ist gut, weil vielleicht sonst nicht das herausgekommen wäre, was sich die Schüler vorgestellt haben. – Nico

Der Filmabend in der Turnhalle war gut. Aber auch die Pause war cool. Man stand bei anderen, bei denen man sonst nicht gestanden wäre. Ich denke, der OST war ein grosser Erfolg. Ich lernte viele neue Leute kennen und hatte auch viel Spass. – Giulia S.

Ich fände es schön, wenn wir in diesem Jahr noch mehr mit der 7.Klasse und den zwei Kleinklassen machen würden. – Sandra U.

Die Vorbereitung hat Spass gemacht, weil jeder seine eigene Meinung sagen konnte und weil wir Jugendlichen es machen durften. – Marina

Die Vorbereitungen gingen lange. Man musste immer wieder abstimmen und die Workshops vorbereiten. Es ist aber gut, weil man am Schluss dann auch etwas gelernt hat und viel Spass gehabt hat. – Jessica

So einen Tag wollen wir unbedingt wieder erleben! Workshop Comedy war sehr lustig, Filmquiz dagegen eher langweilig. Wir hätten das „Znüni“ nicht tauschen sollen, fast alle haben es draussen wieder zurückgetauscht. Den Film „Hanckock“ fanden wir interessant.

Fikrije, Vlora, Alumay

Wir fanden den ganzen Tag fabelhaft! Die Workshops waren einfach fantastisch. Die abendliche Filmvorstellung war so cool, merci, für Iceetee und Popcorn. Es sollte mehr solche Tage geben. Wir haben so viel gelacht.

Julia, Gabriel, Eda-Nur

Es war ein wunderbarer Tag! Der ganze Morgen war sehr unterhaltsam. Im Filmquiz B hatte es fast zu schwierige Fragen. Der „Znünitausch“ stand leider nicht auf dem Zettel, das war doof. Das Abendprogramm hat uns sehr gefallen.

Marcel, Christel, Selina

Der Workshop Film-Puzzle langweilte uns, während die Filmquize lustig, spannend und und interessant waren. Hancock, der Film am Abend, war die Krönung des Tages. Wir hoffen, dass wir so was wiederholen.

Silvan, Céline, Alex, Dori

OBERSTUFENTAG - 2009 **RÜCKMELDUNGEN** **LEHRKRÄFTE**

Liebe Schüler/innen der Oberstufe

Zusammen mit euch machten die Vorbereitungsarbeiten und der OST- Tag selber grossen Spass!

Danke für euren Einsatz!

A. Akermann, S. Lanz, R. Rohrbach, E. Hunziker, T. Pfyl, B. Wieland, P. Rohrbach